

Psalm 9



Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 (Dem Vorsänger^{H5329}, nach Muth^{H4192} Labben^{H4192}. Ein Psalm^{H4210} von David^{H1732}.)

2 Ich will den HERRN^{H3068} preisen^{H3034} mit meinem ganzen^{H3605} Herzen^{H3820}, will erzählen^{H5608} alle^{H3605} deine Wundertaten^{H6381}.

3 In dir will ich mich freuen^{H8055} und frohlocken^{H5970}, will deinen Namen^{H8034} besingen^{H2167}, o Höchster^{H5945}!

4 Als meine Feinde^{H341} sich zurückwandten^{H7725 H268}, stürzten sie und kamen^{H6} um^{H61} vor^{H4480} deinem Angesicht^{H6440}.
[?]^{H3782}

5 Denn^{H3588} du hast ausgeführt^{H6213} mein Recht^{H4941} und meine Rechtssache^{H1779}, du hast dich auf den Thron^{H3678} gesetzt^{H3427}, ein gerechter^{H6664} Richter^{H8199}.

6 Du hast die Nationen^{H1471} gescholten^{H1605}, den Gottlosen^{H7563} vertilgt^{H6}; ihren Namen^{H8034} hast du ausgelöscht^{H4229} für immer^{H5703} und ewig^{H5769} –

7 O Feind^{H341} – zu Ende sind die Trümmer^{H2723} für immer^{H5331}. Auch hast du Städte^{H5892} zerstört^{H5428}, ihr, ja, ihr Gedächtnis^{H21432} ist verschwunden^{H6}. [?]^{H8552}

8 Der HERR^{H3068} aber thront^{H3427} ewiglich; er hat seinen Thron^{H3678} aufgestellt^{H3559} zum Gericht^{H4941}. [?]^{H5769}

9 Und er^{H1931}, er wird den Erdkreis^{H8398} richten^{H8199} in Gerechtigkeit^{H6664}, wird über die Völkerschaften^{H3816} Gericht^{H1777} halten^{H1777} in Geradheit^{H4339}.

10 Und der HERR^{H3068} wird^{H1961} eine hohe^{H4869} Festung^{H4869} sein dem Unterdrückten^{H1790}, eine hohe^{H4869} Festung^{H4869} in Zeiten^{H6256} der Drangsal^{H6869}.

11 Und auf dich werden vertrauen^{H982}, die deinen Namen^{H8034} kennen^{H3045}; denn^{H3588} du hast nicht^{H3808} verlassen^{H5800}, die dich suchen^{H1875}, HERR^{H3068}.

12 Singt^{H2167} Psalmen^{H21673} dem HERRN^{H3068}, der Zion^{H6726} bewohnt^{H3427}, verkündet^{H5046} unter den Völkern^{H5971} seine Taten^{H5949}!

13 Denn^{H3588} der dem vergossenen Blut^{H1818} nachforscht^{H1875}, hat ihrer gedacht^{H2142}; er hat das Schreien^{H6818} der Elenden^{H60354} nicht^{H3808} vergessen^{H7911}.

14 Sei mir gnädig^{H2603}, HERR^{H3068}! Sieh^{H7200} an mein Elend^{H6040} vonseiten meiner Hasser^{H8130}, indem du mich emporhebst^{H7311} aus^{H4480} den Toren^{H8179} des Todes^{H4194}, [?]^{H4480}

15 damit^{H4616} ich all^{H3605} dein Lob^{H8416} erzähle^{H5608} in den Toren^{H8179} der Tochter^{H1323} Zion^{H6726}, frohlocke^{H1523} über deine Rettung^{H3444}.

16 Versunken^{H2883} sind die Nationen^{H1471} in die Grube^{H7845}, die sie gemacht^{H6213}; ihr Fuß^{H7272} wurde gefangen^{H3920} in dem Netz^{H7568}, das^{H2098} sie heimlich^{H2934} gelegt^{H2934} haben.

17 Der HERR^{H3068} ist bekannt geworden: Er hat Gericht^{H4941} ausgeübt^{H6213}, indem er den Gottlosen^{H7563} verstrickt^{H5367} hat in dem Werk^{H6467} seiner Hände^{H3709}. (Higgajon^{H19025}, Sela^{H5542}.) [?]^{H3045}

18 Es werden zum Scheol^{H7585} umkehren^{H7725} die Gottlosen^{H7563}, alle^{H3605} Nationen^{H1471}, die Gottes vergessen^{H7913}. [?]^{H430}

19 Denn^{H3588} nicht^{H3808} für immer^{H5331} wird der Arme^{H34} vergessen^{H7911} sein, noch für ewig^{H5703} verloren^{H6} die Hoffnung^{H8615} der Sanftmütigen⁶. [?]^{H6041}

20 Steh^{H6965} auf^{H6965}, HERR^{H3068}! Nicht^{H408} habe^{H5810} der Mensch^{H582} die Oberhand^{H5810}; vor^{H5921} deinem Angesicht^{H6440} mögen gerichtet^{H8199} werden die Nationen^{H1471}!

21 Lege^{H7896} Furcht^{H4172} auf^{H7896} sie^{H1992}, HERR^{H3068}, mögen die Nationen^{H1471} wissen^{H3045}, dass sie^{H1992} Menschen^{H582} sind! (Sela^{H5542}.)

Fußnoten

1. O. weil meine Feinde sich zurückwandten, stürzten und umkamen
2. O. – und die Städte, die du zerstört hast, deren, ja, deren Gedächtnis
3. Eig. Singspiel
4. Eig. der Gebeugten. Nach and. Les.: der Sanftmütigen oder Demütigen; so auch Ps. 10,12 (S. die Anm. zu V. 18)
5. Saitenspiel
6. Nach and. Les.: der Elenden; die beiden hebr. Wörter sind nach Form und Bedeutung eng miteinander verwandt